



Freiwillige Feuerwehr Löhlitz e.V.

Gemeindefeuerwehrtag mit Gerätehauseinweihung

Freitag, 7. Juni 2013

21.00 Uhr Beatabend mit
Vorgruppe **VOLTAGE**



LIPSTICK

Samstag, 8. Juni 2013

13.00 Uhr Jugendleistungsmarsch der Stadt
Waischenfeld

19.00 Uhr Kabarettabend mit

TBC Totales Bamberger Cabaret

musikalisch begleiten **Die Wiesenttaler**

Sonntag, 9. Juni 2013

14.00 Uhr Aufstellung am Festzelt
Zug zum Gerätehaus

14.30 Uhr Festandacht mit Gerätehauseinweihung

15.00 Uhr Gemeindefeuerwehrtag mit Ehrungen
Unterhaltungsmusik durch die
Waischenfelder Blasmusik

18.00 Uhr Ehrungen und Preisverteilung des
Schützenvereines SV Tell Löhlitz e.V.

Kinder Fest

16.06.2013
10.30-18 Uhr
Sportplatz Waischenfeld



Es laden herzlich ein:
KITA ST. ELISABETH
GRUNDSCHULE WAISCHENFELD

- | | |
|-------------------------|--|
| ab 10.30 Uhr | Frühschoppen mit Unterhaltungsmusik „JURAECHO“ |
| 11.00 Uhr | Fußballspiel Pfarrei : Kommune |
| ab 11.30 Uhr | Mittagstisch mit Sau am Spieß u. Gegrilltem |
| anschließend | Kaffee und Kuchen |
| 13.00 Uhr | Einlagespiel der U6 Junioren SV Bavaria : SV Kirchahorn |
| 14.00 Uhr | Auftritt der Kita- und Grundschulkinder |
| 14.30 Uhr | Karate-Vorführung, Ponyreiten |
| 15.00 Uhr | Fußballspiel Ministranten : Eltern Kita und Grundschule |
| 16.00 Uhr | Zauberer u. Luftballonkünstler (Eintritt 2 €) |
| ... und außerdem | |
| ab 14.30 Uhr | Torwandschießen, Hüpfburg, Workshops, Kinderschminken, verrückte Olympiade, uvm. |

**DER ERLÖS DES FESTES WIRD FÜR
DIE SANIERUNG UND DEN NEUBAU
DER KITA VERWENDET**

DER EINTRITT IST FREI

**BEI SCHLECHTEM WETTER FINDET DAS
FEST IM SCHULGEBÄUDE UND IN DER
SPORT- UND BÜRGERHALLE STATT**



GRUNDSCHULE
WAISCHENFELD

DAS FEST WIRD VERANSTALTET VON DER KITA ST. ELISABETH UND DER GRUNDSCHULE WAISCHENFELD MIT UNTERSTÜTZUNG DER ELTERN, DES FUNDRAISING-TEAMS DER PFARREI UND VIELEN FREIWILLIGEN HELFERN.

Der Bürgermeister informiert

Rede des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann anlässlich der Kapelleneinweihung in Eichenbirkig am 28.04.2013

Ganz herzlich möchte ich Herrn Pfarrer Hans Stiefler, Herrn Landrat Hermann Hübner, unseren 2. Bürgermeister Paul Lindner sowie den 3. Bürgermeister Kurt Neuner, unsere Stadträtinnen und Stadträte und natürlich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, begrüßen.

Ich gratuliere der Ortschaft Eichenbirkig zur grundlegenden Sanierung ihrer Ortskapelle, die heute mit der Weihe und einem kleinen Fest ihren Abschluss findet.

Die Ortsbürger haben ihre Kapelle, die 1872 erbaut und der „Gottesmutter Maria“ und dem „Hl. Otto“ geweiht wurde, mit sehr großer Eigenleistung saniert.

Im Mittelpunkt dieses Ortes erstrahlt nun als Blickfang ein kleines Schmuckstück, was sich im Inneren fortsetzt.

Wir blicken auf das Jahr 2010 zurück:

Die Stadt wurde als Grundstückseigentümer angesprochen, dass eine Sanierung der Kapelle erforderlich wäre. Die Feuchtigkeit steige immer weiter hoch, Putz und Farbe seien schadhaft und das Dach wäre in einem schlechten Zustand.

Am 3. Februar 2010 erfolgte dann eine Besprechung mit den Ortsbürgern, bei der sich herausstellte, dass sich die Sanierungskosten auf ca. 26.000,- EUR belaufen werden.

Aber wie sollte dies finanziert werden?

Man war sich einig, dass durch Hand- und Spanndienste Kosten gesenkt werden könnten, was dann letztendlich vorbildlich umgesetzt wurde.

Die Zuwendungen der Erzdiözese würden 20 % der Baukosten betragen. Die Stadt Waischenfeld gewähre eine Unterstützung von 1.000,- EUR, wie bei anderen Kapellensanierungen auch.

Daraus ergab sich dennoch ein erkennbar hoher Fehlbetrag in Höhe von ca. 19.000,- EUR.

Von den Versammlungsteilnehmern kam der Vorschlag, einen Spendenaufruf zu starten.

Es wurde ferner festgelegt, dass Georg Engelhardt Koordinator der gesamten Baumaßnahme werden soll. Michael Hartmann und Stadtrat Manfred Adelhardt würden sich um die Finanzierung kümmern.

Der guten Zusammenarbeit dieser 3 genannten Personen und der Spendenbereitschaft im Ort und darüber hinaus ist es zu verdanken, dass bereits am 18.06.2010 die Bauarbeiten beginnen konnten, nachdem absehbar war, dass die Finanzierung gesichert sein würde.

Der erste Spender mit einem ansehnlichen Betrag war Hans Adelhardt, der zudem auch das Bildnis über dem Kapelleneingang restaurieren ließ. Schade, dass er heute nicht mehr dabei sein kann. Die Gesamtmaßnahme hat - Dank der sehr hohen Arbeitsleistungen der Ortschaft - nur noch die Materialkosten von 18.500,- EUR verursacht.

An Arbeiten waren u.a. durchzuführen:

- Abschlagen des kompletten Innen- und Außenputzes
- Freilegung des Mauerwerkes im Fundamentbereich
- Herstellung einer Drainage inkl. Sperrputz
- Gerüststellung, die kostenlos von der Fa. Bauerschmitt erfolgte
- Sanierung des Glockenturmes inkl. Kreuz
- Neuer Aufbau der Natursteinmauer inkl. Stabilisierung
- Dachstuhlerneuerung, Eindeckung und Flaschnerarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Maler- und Anstricharbeiten

Geleistet wurden zudem 1.720 freiwillige Arbeitsstunden, was bei 10,- EUR/h ein Wert von 17.200,-EUR wäre.

Besonders erwähnen möchte ich, dass die die Planung und alle Dachdecker- und Zimmereiarbeiten von Jagdpächter Heinz Heinlein kostenlos erledigt wurden.

Die Spendenaktion mit 63 Einzelspenden von 10,- bis 1.000,- EUR hat bis heute eine Summe von 11.251,95 EUR eingebracht.

Ein herzlicher Dank besonders an die „Auswärtigen“, die sich mit dem Ort verbunden fühlen, für jede kleine und große Spende. Ob Verein, Stammtisch, Betrieb und auch die Johannischen Betriebe, keiner hat sich ausgeschlossen.

Der Zuschuss der Erzdiözese Bamberg belief sich auf 6.000,- EUR, nach anfänglicher Zusage von 5.200,- EUR. Hier noch einmal ein recht herzlicher Dank an Herrn Karl-Heinz Rottmann. Die Stadt bezuschusste die Sanierung mit 1.000,- EUR (gemäß der Festlegung für die 20 Kirchen und Kapellen im Stadtgebiet) und stellte zusätzlich bei Bedarf die Bauhofmitarbeiter bereit. Auch die Kosten für das heutige Standkonzert wird die Stadt Waischenfeld tragen.

Die Arbeit hier vor Ort wurde auch vom Landkreis Bayreuth gewürdigt, der sich trotz seiner Vielzahl von Kirchen, mit einer Unterstützung von 400,- EUR beteiligte.

Es ist jetzt die dritte Renovierung nach 1920 und 1969.

Die Bilderdokumentation im Zelt zeigt den Zustand vor der Sanierung und jetzt.

Neu seit der Erbauung der Kapelle ist jetzt:

- Es ist elektrisches Licht eingebaut worden.
- Das Glockenläuten dreimal am Tag geschieht jetzt automatisch.
- Die bisherigen Stühle wurden durch Kirchenbänke ersetzt. Danke an Stadtrat Manfred Adelhardt für die sehr schönen Bänke

Viele haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitgeholfen mit Arbeitsleistung oder/und finanzieller Unterstützung. Herzlichen Dank an alle für diese tolle Gemeinschaftsleistung einer Ortschaft.

Bei Bauten ist immer etwas sichtbar, aber manches geschieht ganz selbstverständlich im Hintergrund. So kümmern sich seit Jahren einige Bürgerinnen und Bürgern um den Blumenschmuck, die Reinigung oder die Pflege des Außenbereiches.

Und dann gibt es noch diejenigen, die den eigentlichen Zweck des Hauses sicherstellen, nämlich Treffen zum gemeinsamen Gebet organisieren und durchführen. Auch für diese oft selbstverständliche Arbeit heute Danke.

Ich hoffe, dass auch weiterhin über Jahrzehnte hinweg allen Ortsbewohnern das Gebet jetzt in der sanierten Kapelle ein persönliches Anliegen bleibt.

Lieber Geo,

Du warst nicht nur Koordinator bei der gelungenen Sanierungsmaßnahme, sondern Du und Deine Familie haben bisher die Glocke täglich per Hand geläutet. Auch zeigst Du Besuchern gerne das Besondere vom Inneren der Kapelle. Auch dafür vielen, vielen Dank.

Bei Einweihungen von kleinen Kapellen habe ich meist ein kleines Geschenk. Die 6 Gebetbücher werde ich nachreichen, da es im Dezember eine Neuauflage geben wird.

Rede des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann anlässlich der Einweihung der neuen Geschäftsräume der Firma Stenglein, Breitenlesau am 03.05.2013

Liebe Familie Stenglein,

erst einmal vielen Dank für die Einladung zu Eurer Hausmesse mit Einweihung der neuen Geschäftsräume hier in Breitenlesau. Am 1. Juni 2011 habt ihr Euren Bauantrag auf Erweiterung des bestehenden Werkstattgebäudes bei uns eingereicht, den wir positiv befürwortet haben.

Vom stolzen Ergebnis Eurer Umbauarbeiten - in einem doch großem Maße - kann sich heute jeder hier überzeugen. Ich gratuliere Euch - auch im Namen des Stadtrates - recht herzlich zum gelungenen Umbau.

Liebe Gäste,

das Familienunternehmen Stenglein existiert nun seit über 90 Jahren in der momentan dritten Generation erfolgreich am Markt. Den Werdegang konnte man heute der Tagespresse entnehmen.

1922 gründete Franz Stenglein das Unternehmen als die Landwirtschaft noch einen anderen Stellenwert hatte. Damals lagen die Schwerpunkte auf dem Beschlagen der Pferde und Kühe, dem Schärfen von Pflugscharen und dem Ummanteln von Rädern der Leiterwagen mit Eisenreifen.

1961 errichtete Thomas Stenglein, unser ehemaliges Stadtratsmitglied, den Betrieb an dieser Stelle. Das Grundstück lag am Ortsrand und war Grundstock für die eigene Existenzgründung. Zusammen mit seinem Bruder Alois baute er ein komplett neues Werkstatt- und Bürogebäude. Thomas konnte mit viel Weitsichtigkeit den Betrieb ausbauen und über die Stadtgrenzen hinaus bekanntmachen.

Tagsüber im Betrieb arbeiten und in den Abendstunden Kundenbesuche und Verkäufe erledigen - das war jahrelang Alltag im Betrieb.

Seine Frau Ida übernahm neben der Kindererziehung auch die anfallenden Büroarbeiten und war bis vor kurzem noch voll integriert.

Thomas hat zwar schon vor 20 Jahren den Betrieb an seinen Sohn Norbert übergeben, war aber immer voll Engagement mit im Geschäft und ist jetzt gerne jederzeit als „fachmännischer Ansprechpartner“ zur Stelle.

Ohne Zweifel kennt heute jeder den Ort Breitenlesau nicht nur durch Krug-Bräu sondern auch von den Betrieben

- Landmaschienen und Haustechnik Stengein,
- Fa. Lang und Görl
- Bäckerei Schatz - um nur Einige zu nennen.

Seit vielen Jahren trägt das Unternehmen und die Familie Stenglein somit wesentlich zur Entwicklung unseres Orts und der Region bei, denn ohne eine funktionierende Wirtschaft ist auch ein florierendes Gemeinwohl kaum möglich.

Ganz nebenbei warst Du, Norbert, bis vor kurzem noch 1. Vorstand des Gesangsvereines.

Die Fa. Stenglein ist heute ein etablierter Betrieb in der Region - und das in der gegenwärtigen Zeit, in welcher viele Betriebe gegründet, wieder aufgegeben und in die Insolvenz geführt werden.

Gute Betriebe sind nicht immer preiswert, aber sie haben sich eine treue Kundschaft aufgebaut, welche die Leistungen und Vorteile des Unternehmens wertschätzen. Dazu gehören:

- ein Waren- und Produktsortiment, von deren Qualität man selbst überzeugt ist
- zuverlässige Lieferanten und Partner
- ein gutes Personal
- sich darum kümmern, wenn der Kunde einmal Probleme hat
- ein Notdienst für die Melkanlage oder Heizung auch an Feiertagen, wie den Heiligen Abend

Der Wandel in der Landwirtschaft durch die Technisierung und der gesamten Agrarpolitik hat Änderungen in vielen landwirtschaftlichen Familienbetrieben ausgelöst, aber auch unsere Dörfer und Gemeindestruktur deutlich verändert.

		1999	2010
Landw. Betriebe	Stadt	227	118
	Lkr.	2.566	1.474
	Oberfr.	15.000	8.700
Unter 5 ha	Stadt	55	3
	50 ha und mehr	8	14

In vielen Ortschaften gibt es keine Vollerwerbsbetrieb mehr, obwohl früher alles landwirtschaftlich geprägt war. Wenige statistische Zahlen belegen, wie dieser Wandel zu Stande kam. Eine ständige Anpassung an die neuen Gegebenheiten ist deshalb notwendig.

Im Zeitalter des Internets scheint sich diese Entwicklung weiter fortzusetzen.

Der Einsatz eines Schlossers oder eines Installateurs ist heute nicht mehr ausreichend, sondern man benötigt Fachkräfte, die sich mit der Elektronik am Schlepper, an der Melkmaschine und der Heizung auskennen.

So muss auch ein EDV-Experte bereitstehen, falls der PC versagt. Gerhard Grassner ist hier einer der wichtigsten.

Wer heute mit einem Kunden in Kontakt tritt, der hat einen Partner vor sich, der die Vor- und Nachteile eines Produktes über das Internet bereits bestens recherchiert hat.

Seit 1993 führt nun Norbert das Unternehmen. Seine Frau Christine kümmert sich um die bürotechnischen Tätigkeiten.

1996 wurde die Firma Landtechnik Schoberth in Azendorf mit integriert. Durch diese Gebietserweiterung umfasst der Kundenkreis der Familie Stenglein nicht nur unseren Gemeindebereich, sondern erstreckt sich auf Ober-, Mittel- und Unterfranken.

Verlass ist auf seinen dortigen Betriebsleiter, Herrn Reiner Neuß zusammen mit seinem Mitarbeiterteam.

Die Firma Stenglein umfasst derzeit 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das verdient Respekt und Anerkennung. Die Firma Stenglein zählt somit zu den bedeutenden Akteuren vor Ort. Das wissen wir zu schätzen.

Es ist schön, dass nun mit Matthias und Maria die nächste Generation mit in die Verantwortung vorrückt.

Liebe Familie Stenglein,

wir wünschen Euch allen alles Gute für die Zukunft und möge Euch natürlich der Erfolg treu bleiben.

Damit Ihr 2022 zu Eurem 100-jähriges Jubiläum sagen könnt: „Wir sind gut aufgestellt.“

**Rede des 1. Bürgermeisters
Edmund Pirkelmann anlässlich
des Festkommerses zur Einweihung
des Feuerwehrhauses Hannberg
am 04.05.2013**

**Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
liebe Gäste,**

die Freiwillige Feuerwehr Hannberg hat heute allen Grund zum Feiern. Zur Einweihung Eures neuen Feuerwehrgerätehauses gratuliere ich im Namen der Stadt Waischenfeld recht herzlich. Ihr habt in den letzten beiden Jahren ein Bauwerk errichtet, das seinesgleichen suchen lässt.

Ich erinnere mich, es war anlässlich der Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2010, als die ersten Überlegungen zur Aufstockung bzw. zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses getätigt wurden.

Nachdem aber kein Baugrund an genehmigungsfähiger Stelle zur Verfügung stand, versuchte die Feuerwehr Hannberg im Ort ein geeignetes Grundstück ausfindig zu machen. Den Vorschlag, das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Langenloh mit zu nutzen und dafür ein eigenes Fahrzeug zu erhalten, lehnte die Freiwillige Feuerwehr Hannberg ab.

Im März 2010 erfolgte dann eine Besichtigung durch die Bauabteilung des Landratsamtes, die daraufhin mitteilte, dass der Wunschstandort wegen der Außenbereichslage nicht in Frage kommt. Die Feuerwehrmitglieder waren enttäuscht.

Ende Juli konnte ich Herrn Landrat Hübner in einem persönlichen Gespräch davon überzeugen, dass der Platz doch gut wäre.

Heute kann jeder feststellen, dass es eine gute Entscheidung war, auf stadteigenen Grund das Gebäude zu erstellen, zumal Kanal, Strom, Wasser und die Straße anliegen.

Vielen Dank an Herrn Landrat Hübner für diese klare Entscheidung zugunsten des Platzes zwischen den Ortschaften Hannberg und Zeubach.

Dann ging es Schlag auf Schlag los.

Im Oktober 2010 sprach der Stadtrat seine grundsätzliche Bereitschaft zum Neubau aus. In seiner Sitzung am 16.11.2010 wurde dann der Beschluss zum Neubau gefasst. Die Regierung von Oberfranken befürwortete den Bauplan und auch Herr Kreisbrandrat Schreck äußerte sich positiv.

Eine Finanzierungsgrundlage lag vor. Die Baukostenermittlung belief sich auf 111.415,- EUR.

Der Zuschuss der Stadt erstreckte sich auf 50.000,- EUR, welcher später nochmals um die fälligen Anschlussbeiträge aufgestockt wurde. Vom Freistaat Bayern wurde ein Förderungsfestbetrag von 46.500,-EUR gewährt. Ebenso stellte die Stadt Waischenfeld ein zinsloses Darlehen bis 20.000,- EUR in Aussicht, welches jährlich mit 1.000,- EUR zu tilgen wäre.

Im darauffolgenden Jahr beschlossen die Feuerwehrmitglieder in ihrer Jahreshauptversammlung unter diesen Vorzeichen den Bau umzusetzen und mit Hand- und Spanndiensten zu unterstützen. Auch der Bauplan wurde von der Feuerwehr gefertigt und das benötigte Holz geschlagen.

Noch im Januar 2011 genehmigte der Bauausschuss in seiner Sitzung den Bauplan. Bereits am 11. Februar 2011 lag der Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken vor.

Am 22. Juli 2011 fand Richtfest statt, mit bis dorthin 2.200 Arbeitsstunden, welche sich bis Jahresende auf 4.400 erhöhten.

Bis heute wurde über die Stadt eine Summe in Höhe von 110.719,74 Euro beglichen, wobei keine Rechnungen mehr zu erwarten sind. Das erforderliche Darlehen der Feuerwehr Hannberg beläuft sich bis zum heutigen Tag auf nur 4.220,- EUR. Keine Rechnung beinhaltet Arbeitslöhne von Dritten.

Dieser Neubau bedeutet nicht nur eine Wertsteigerung unseres Gemeindevermögens, sondern ist auch für die Bürger vor Ort ein großer Gewinn. Sie haben sich jetzt erstmals in der Geschichte der Ortschaften einen eigenen öffentlichen Raum unter toller Eigenleistung geschaffen. Der gesamte Stadtrat ist stolz und die Bürger staunen. Euer neues Feuerwehrgerätehaus ist auch der Beweis dafür, dass in unseren Ortschaften noch etwas „Gemeinsames“ möglich ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Hannberg hat unglaubliche 7.200 Stunden geleistet - was einem Gegenwert von 70.000,- EUR entspricht - und zudem noch die Einrichtung des Schulungsraumes und der Küche selbst finanziert.

Liebe Besucher, gehen sie einfach mal durch das Haus und Sie werden feststellen, dass vieles optimal geplant und am richtigen Platz ist. Ob Farbgestaltung, ob Schulungsraum, WC sowie Unterstellhalle mit den ebenfalls selbst hergestellten Kleiderschränken, es ist alles gelungen. Auch die Gestaltung der Außenanlagen mit Bepflanzung ist bereits abgeschlossen und sogar die Rinne bis Zeubach wurde gesäubert.

Ganz ganz herzlichen Dank allen, die sich da eingebracht haben; einige über 700 Stunden, zusammen sind dies über 4 Monate Vollzeit.

Der Neubau ist nicht nur ein Feuerwehrgerätehaus, sondern darüber hinaus ein Haus der Bürger der Ortschaften Hannberg, Zeubach, Neusig, Kugelau, was den Kapitaleinsatz mehr als rechtfertigt. Ohne Zweifel wurde damit eine hohe Messlatte für andere Feuerwehren und Ortsgemeinschaften vorgelegt.

In der Versammlung 2010 wurde mir bereits klar, die ziehen das durch. Eine hochmotivierte jugendliche Mannschaft steht hierfür bereit und die Älteren stehen ebenfalls dahinter.

Diese Gesinnung, wenn Bürger ankündigen, etwas selbst schaffen zu wollen, haben wir von der Stadt Waischenfeld - wie schon in anderen Fällen - unterstützt, was einfach eine Selbstverständlichkeit sein muss.

Neben der Baumaßnahme liefen überdies Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und Leistungsprüfungen. In den letzten Jahren hat Alexander Kaiser mit seinen Mannschaften bei Leistungswertungen viele Pokale errungen. In der Vitrine sind alle ausgestellt.

Mir bleibt nur Danke an den Vorstand Peter Linhardt und den 1. Kommandanten Alexander Kaiser zu sagen.

Die Stadt Waischenfeld hat für das Haus zwei Informationstafeln anfertigen lassen. Sie zeigen uns dabei die Geschichten der Dörfer auf und wie sich unsere Ortschaften weiterentwickeln. Auch das Datum des Gerätehausbaues ist bereits vermerkt. Die Daten der Tafeln wurden von Lorenz Schmitt zusammengestellt. Vielen Dank dafür. Ebenso herzlichen Dank, lieber Lorenz, für die Neugestaltung der Brunnenanlage am Ortsausgang Richtung Zeubach.

Das Datum für die Anschaffung eines feuerwehreigenen Fahrzeuges ist noch nicht verzeichnet. Sollte dieses Vorhaben einmal verwirklicht werden, sind die gemeindeinternen Regelungen hierfür bekannt.

Für die Zukunft wünsche ich, dass das Haus eine gute Begegnungsstätte wird.



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Sommerzeit

Dienstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 6
ist der 19.06.2013.

E.ON Störungsdienst

Notfallnummer bei Stromausfall: 0180/2192091 mit Angabe der Postleitzahl.

Einzelne defekte Straßenbeleuchtungen sind im Rathaus (09202/9601-0) zu melden.

Förderprogramm für junge Familien

In seiner Sitzung am 07.05.2013 bewilligte der Stadtrat folgendes Förderprogramm für junge Familien:

Gefördert werden:

- Kauf eines Bauplatzes von der Stadt
- Abriss eines Gebäudes + Neubau an gleicher Stelle
- Erwerb eines alten Gebäudes
+ mind. 30 Jahre altes Gebäude
+ oder Leerstand seit 2 Jahren

Fördervoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Stadt Waischenfeld
- Ehepaare, Familien, (nichteheliche) Lebenspartnerschaften, Alleinerziehende
- Bindungszweck: 5 Jahre, sonst Rückzahlung

- Antragsteller: nur Eigentümer; bei mehreren Berechtigten: gleichmäßige Aufteilung der Förderung
- nur einmalige Förderung pro Antragsteller und Grundstück
- schriftlicher Antrag + Nachweise notwendig (vor Abwicklung!)
- kein Rechtsanspruch; freiwillige Leistung; entsprechend Haushaltslage
- Entscheidung durch Verwaltung; bei Härtefällen SR; evtl. Auflagen und Ausnahmen möglich

Förderhöhe:

- pauschal, einkommensunabhängig, max. Betrag in Höhe von 1000,-EUR pro Förderfall

Dieses Förderprogramm gilt ab dem Tag der Beschlussfassung.

Problemmülltermine

am Samstag, 08.06.2013

10.00 - 11.00 Uhr Waischenfeld, Wendeplatz Fischergasse

am Samstag, 15.06.2013

10.45 - 11.15 Uhr Nankendorf, Feuerwehrhaus

Nutzung Bürgerbus

Seit einiger Zeit wird ein starker Rückgang der Bürgerbusnutzung verzeichnet. Wir möchten deshalb nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, von dieser Einrichtung regen Gebrauch zu machen. Es wäre schade, wenn dieser Dienst wegen zu geringer Fahrgäste eingestellt werden müsste. Der Bürgerbus bietet gerade älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zur Selbständigkeit und Mobilität.

Bürgerbusfahrpläne sind im Verkehrsamt der Stadt Waischenfeld erhältlich oder auf der Homepage der Stadt Waischenfeld unter „Rathaus“ - „Bürgerservice“ - „Busfahrpläne“ abrufbar.

Ruhestörung durch Rasenmäher

Nach der Bundesimmissionsschutzverordnung sind ruhestörende Hausarbeiten ab 20.00 Uhr in Wohngebieten untersagt. Ebenso hat sich eine gewisse Akzeptanz gebildet, generell derartige Arbeiten im Zeitraum von 12.00 bis 14.00 Uhr, sowie ab 20.00 Uhr auf Grund der Ruhebedürfnisse unserer Bürger und der hier verweilenden Gäste zu unterlassen. An den Sonn- und Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten gänzlich verboten. Darüber hinaus hat die Stadt Waischenfeld die Möglichkeit, eine Verordnung über ruhestörende Hausarbeiten zu erlassen. Bitte halten Sie die Betriebszeiten ein. Sie tragen damit zu einem rücksichtsvollen Miteinander innerhalb unserer Stadtgemeinde bei.

Gartenabfälle und Grasschnitt in der Wiesent

Grünschnitt bzw. Äste oder sonstige Abfälle dürfen in die Wiesent nicht entsorgt werden, da als Folge die Wehren blockieren und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren! Außerdem bietet eine derartige Verunreinigung keinen schönen Anblick für alle Bewohner und Gäste unserer Region und ist zudem ein Ärgernis für unsere Fischer.

Eine Entsorgung von Grünabfällen kann jederzeit im Recyclinghof der Stadt Waischenfeld erfolgen!

Bitte um Beachtung bei Veranstaltungen

Änderung der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung - GastV)

Die Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (GastV) ist am 01.03.2010 geändert worden. In § 2 Abs. 2 wurde in Satz 3 geregelt, dass vor Erteilung einer Gestattung nach § 12 des Gaststättengesetzes das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen rechtzeitig zu beteiligen sind.

Um den Vollzug dieser Vorschrift möglichst einfach und den Verwaltungsaufwand gering zu halten, müssen künftig das Jugendamt Bayreuth und die zuständige Polizeiinspektion mindestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung gehört werden.

Nachdem erfahrungsgemäß Anträge auf Erteilung einer Gestattung nach § 12 GastG oft relativ kurz vor Veranstaltungsbeginn gestellt werden, möchten wir Sie nun darauf hinweisen, dass die entsprechenden Anträge nur noch bearbeitet werden können, wenn die schriftlichen Anträge rechtzeitig (4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung) bei der Stadt Waischenfeld eingegangen sind.

Für verspätet eingehende Anträge muss dann leider eine erhöhte Verwaltungsgebühr entrichtet werden.

Weiterhin ist der Veranstalter im besonderen Maße verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG), des Gaststättengesetzes (GastG) und des Gesundheitsschutzgesetzes (GSG) zu beachten. Außerdem ist der Veranstalter nicht nur verpflichtet eine verantwortliche Person für die gesamte Veranstaltung zu benennen, sondern auch mindestens eine volljährige Person, die während der ganzen Veranstaltung anwesend ist, zusätzlich telefonisch erreichbar sein muss und darauf achtet, dass sowohl die Jugendschutzbestimmungen wie auch die erteilten Auflagen eingehalten werden (Jugendschutzbeauftragter).

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

23.05.2013 1 silberfarbene Herrenarmbanduhr
(Fundort: Festzelt Saugendorf)

Freibad Waischenfeld

Unser Freibad ist seit dem 18. Mai 2013 wieder geöffnet. Bis einschließlich 08.06.2013 können wieder Saison- und Zehnerkarten mit einer Ermäßigung von 10% erworben werden.



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 05.06.	Deller Herbert, Gösseldorf 8	75 Jahre
am 05.06.	Marsching Erwin, Am First 1	72 Jahre
am 09.06.	Teufel Berta, Breitenlesau 42	80 Jahre
am 10.06.	Schmitt Johann, Hannberg 16	73 Jahre
am 10.06.	Düngfelder Felix, Breitenlesau 57	71 Jahre
am 11.06.	Polster Peter, Langenloh 8	83 Jahre
am 12.06.	Krug Marianna, Breitenlesau 1	87 Jahre
am 13.06.	Stenglein Frieda, Breitenlesau 32	80 Jahre
am 13.06.	Steinhäuser Babette, Harletzsteiner Weg 2	72 Jahre

am 15.06.	Gebhardt Anna, Gösseldorf 18	92 Jahre
am 16.06.	Hofknecht Aloisia, Kaulberg 2	85 Jahre
am 16.06.	Schroll Anna, Vorstadt 6	79 Jahre
am 16.06.	Bäuerlein Georg, Breitenlesau 5	75 Jahre
am 17.06.	Düngfelder Franz, Siegritzberg 9	84 Jahre
am 17.06.	Redel Andreas, Eichenbirkig 3	76 Jahre
am 21.06.	Zeilmann Katharina, Seelig 16	84 Jahre
am 22.06.	Dormann Hedwig, Gösseldorf 12	88 Jahre
am 25.06.	Distler Anna, Breitenlesau 21	81 Jahre
am 29.06.	Dormann Kaspar, Köttweinsdorf 19	73 Jahre
am 29.06.	Rudrof Anny, Zeubacher Str. 38	72 Jahre

Nach **Dänemark und Schweden** geht die diesjährige Freizeitfahrt vom **Sonntag, 4. August bis Sonntag, 11. August**.
Alter: 14 - 19 Jahre

Bella Italia...!

heißt es von **Samstag, 10. bis Samstag, 17. August** bei der Freizeitfahrt nach Südtirol.

Ein Tagesausflug zum Gardasee, Bummeln und Shoppen in Bozen und Meran und ein Besuch des Erlebnisfreibads in Tra-min gehören ebenso dazu wie Spiel und Sport oder Baden.

Kosten: 280 EUR für Busfahrt, Vollpension, und Eintrittsgelder (bzw. 349 EUR für Teilnehmer, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)

Alter: 12 - 16 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit

am 02.06.13	Katharina und Georg Düngfelder, Siegritzberg 9
am 19.06.13	Katharina und Manfred Keller, Zeubacher Str. 14



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 30.04.2013

Helena Teufel, Tochter von Stephanie und Alexander Teufel, Langenloh 6

Am 13.05.2013

Julian Leisner, Sohn von Carolin und Alexander Leisner, Siegritzberg 8

Sterbefälle

Am 01.05.2013

Michael Schreiber, Kaulberg 5

Am 02.05.2013

Maria Kraus, Siegritzberg 15

Am 06.05.2013

Anneliese Schiller, Schlehdornweg 8

Wissenswertes

Motorsägenlehrgang

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Forstrevier Waischenfeld bietet in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung für die bei ihr Versicherten einen Motorsägenlehrgang für Fortgeschrittene am 12.06.2013 an.

Informationen und Anmeldung bis 01.06.2013 beim Forstrevier Waischenfeld (Tel.: 0160/5820055).

Kreisjugendring Bayreuth

Hier sind unsere Angebote für den Sommer 2013

„Raggern für die Region“ - Zeit etwas zu bewegen! -

Von Donnerstag 13. bis Sonntag 16. Juni findet in Bayreuth Stadt und Land eine 72 Stunden-Sozialaktion statt - und ihr könnt dabei sein!

Neugierig geworden? Dann klickt www.raggern.de und informiert euch, wie ihr aktiv dabei sein könnt.

Sommer, Sonne, gute Laune, Spiel und Spaß sind angesagt bei der **Sommerfreizeit** für Mädchen und Jungen in der **Jugendstätte Haidenaab von Sonntag 18. bis Freitag 23. August**.

Ein erfahrenes Betreuerteam sorgt für spannende Tage mit vielen Aktionen rund um Ausflüge, Spiele, Sport, Lagerfeuer uvm. Langeweile wird da nicht aufkommen!

Kosten: 110 EUR für Unterbringung, Verpflegung und Eintrittsgelder.

Alter: 9 - 11 Jahre

Lust auf Höhe und Geschwindigkeit?

Erlebnistag für Mädchen und Jungs von 10 - 14 Jahren am **Donnerstag 5. September in Pottenstein**.

Los geht es im Kletterwald Pottenstein.

Anschließend laufen wir zum E-Park Pottenstein. Dort stellen wir dann unsere Fahrkünste mit Segways unter Beweis und liefern uns auf der Go-Kartbahn ein Rennen in schnellen Flitzern...!

Kosten: 15 EUR für Kletterwald und E-Park Pottenstein.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921 728 198, FAX 0921 728 88 198, E-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de

Internet: www.kjr-bayreuth.de

Hinweise auf andere Veranstaltungen:

Energie-Kunst-Workshops

Die Bioenergieregion Bayreuth bietet im Frühjahr und Sommer 2013 vier spannende und unterhaltsame Energie-Kunst-Workshops für Jung und Alt an. Die mehrtägigen Workshops werden von renommierten Künstlern geleitet und finden im Zeitraum von Mai bis September 2013 im Umweltinformationszentrum Waldhaus Mehlmeisel und in der Scherzenmühle in Weidenberg statt. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Besonders interessant: Die Teilnahme kann kostenlos sein, wenn man sich ab sofort unter <http://energy-in-art.de/2013/die-energiekunst-wochen-im-fichtelgebirge/> einen der limitierten Plätze anmeldet.

U18 Wahl 2013

U18 ist die Wahl für alle Kinder und Jugendlichen. Neun Tage vor den „echten“ Wahlen dürfen alle unter 18 ihre Stimme abgeben, unter nur leicht veränderten Bedingungen. Die Ergebnisse werden ausgewertet und veröffentlicht. U18 kann sowohl im Rahmen von Landeswahlen als auch von Bundestagswahlen durchgeführt werden. Teilnehmen können alle Kinder unter Jugendliche unter 18 Jahren aller Nationalitäten.

www.u18.org



Zu jeder Zeit selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Beratungsangebot zu Pflege- und Betreuungsberufen jetzt auch für Bayreuth

Berufsrückkehrern neue Job-Perspektiven aufzeigen

Im Jahr 2030 gibt es eine Million mehr Pflegebedürftige in Deutschland. Der Bedarf an Pflegekräften wächst, doch der Arbeitskräftemangel ist schon heute absehbar.

Mit dem Ziel, ausreichend Arbeitskräfte für die Pflege und Betreuung in Bayreuth zu gewinnen und einem Mangel gegenzusteuern, findet das Projekt „Coach for Care“ jetzt auch in Bayreuth statt, das die Interessenten für Pflegeberufe sensibilisieren soll.

Das Projekt wird vom beruflichen Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz) in Unterstützung mit dem Büro des Zukunftscoachs durchgeführt und richtet sich an Arbeitslose, Migranten und Berufsrückkehrer. Sie sollen mit Hilfe des Projekts Einblicke in den Pflege- und Betreuungsbereich bekommen.

Ab dem 17. Mai finden mehrere Termine in Bayreuth statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Claire Funke, Telefon (09221) 6704-20.

In der Folge bietet das Programm interessierten Teilnehmern individuelle Beratungsgespräche, Workshops und „Qualifizierungs-Sequenzen“ etwa über Einsatzmöglichkeiten, Aus- und Weiterbildungsangebote oder pflegespezifische Themen an. „Coach for Care“ soll Berufsrückkehrer über Pflegeberufe informieren, Orientierung geben und Wege aufzeigen“, so die Projektleiterin Claire Funke.

Aufgrund der Finanzierung durch den Arbeitsmarktfonds des Bayerischen Sozialministeriums ist die Beratung kostenlos.

Bislang fand die Beratung in Kulmbach statt. Nun haben auch Berufsrückkehrer aus der Region Bayreuth die Möglichkeit, von diesem Angebot zu profitieren.

Zukunftscoach Matthias Mörk betont: „Wir wollen in der Region mit gezielten Maßnahmen Arbeitskräfte gewinnen und sichern. Daher freuen wir uns sehr, dass es möglich war, das Beratungsangebot „Coach for care“ nun auch in Bayreuth anzubieten“.

Für weitere Informationen stehen Claire Funke, Telefon (09221) 6704-20 und Zukunftscoach Matthias Mörk, Telefon (0921) 251187 zur Verfügung.

Informationen aus dem Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth

Wo ist was los in Stadt und Landkreis Bayreuth?

Sie wissen noch nicht was Sie am kommenden Wochenende mit der Familie unternehmen sollen? Kurzfristig suchen Sie nach einem Konzert in der Region oder wollen eine Ausstellung besuchen?

Klicken Sie doch in den regionalen Veranstaltungskalender

Hier finden Sie tagesaktuelle Veranstaltungen und können mit Hilfe verschiedener Suchfunktionen nach Tagen, Rubriken, Orten oder Schlagwörtern suchen.

Online unter: www.region-bayreuth.de

Unternehmenstouren für Studierende – Wir sichern die Fachkräfte der regionalen Unternehmen!

Das Regionalmanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth starten zusammen mit der Universität Bayreuth mit gemeinsamen Unternehmenstouren für Studierende.

Um den Studenten der Universität Einblicke in regionale Unternehmen zu ermöglichen und sich für eine spätere Tätigkeit in einem Unternehmen zu begeistern, werden ab dem Frühjahr 2014 Exkursionen zu Unternehmen im Wirtschaftsraum Bayreuth angeboten.

Die einzelnen Routen richten sich an verschiedene Fachrichtungen der Studierenden wie bspw. Betriebswirtschaftslehre, technische Studiengänge. Neben einer Unternehmenspräsentation vor Ort wird den Teilnehmern jeweils auch Gelegenheit zu einer kurzen Betriebsführung geboten. Interessierte Unternehmen können sich bereits jetzt schon anmelden.

Ansprechpartner:

Matthias Mörk und Heid Galster

Telefon: 0921 25 11 87

matthias.moerk@stadt.bayreuth.de

Es ist Zeit zum Forschen

Beim „Tag der kleinen Forscher“ am 12. Juni 2013 sind große und kleine Forscherinnen und Forscher aufgerufen, das Phänomen Zeit zu erkunden: Was machen wir mit der Zeit, und was macht sie mit uns?

Zahlreiche Kinder in Kitas und Schulen in der Region Bayreuth erforschen Alltagsphänomene. Am Tag der kleinen Forscher geht es um die Zeit. Schenken auch Sie Kindern Zeit zum Forschen. Unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de können Sie nachlesen wie das funktioniert und Kindern Zeit zum Forschen schenken.

Gemeinsam für die familienfreundliche Region - Erfolgreich durch Prävention!

Veranstaltung am 27. Juni .2013 im Zentrum Bayern Familie und Soziales. In Zeiten zunehmender Arbeitsbelastung ist es gerade für Familien eine große Herausforderungen Beruf und Familie in Einklang zu bringen ohne dabei an die Grenzen der Belastbarkeit zu kommen. Der Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten allen Interessenten hierzu einen Abend mit Vorträgen zum Thema Resilienz und Maßnahmen zur Prävention von Burn out. Nähere Infos und Anmeldung unter: www.region-bayreuth.de

Die WBV Hollfeld e.V. lädt alle Interessierten recht herzlich ein zur

Podiumsdiskussion im Jahr der Nachhaltigkeit - die Politik steht Rede und Antwort vor den Privatwaldbesitzern

Vor 300 Jahren wurde der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt. Ein Schlagwort, das sich jede Firma, die zukunftsorientiert wirken möchte auf die Fahnen schreibt. Dabei hat der Nachhaltigkeitsgedanke seinen Ursprung in der Forstwirtschaft und wurde bereits im Jahr 1713 niedergeschrieben. Es trifft sich, daß in diesem Jubiläumsjahr auch Landtagswahlen in Bayern stattfinden. Deshalb haben wir die fünf örtlichen Vertreter aller im Landtag befindlichen Parteien zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.

Zum Thema gemacht werden unter anderem die steuerliche Behandlung von Einnahmen aus dem Holzverkauf und auch der Wald als nachhaltige Produktionsstätte des Baustoffs und Energieträgers Holz. Alle Privatwaldbesitzer haben bei dieser Veranstaltung die Gelegenheit Ihre Interessen in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Um Beachtung zu finden müssen die Waldbesitzer an die Politik treten und Ihre Meinung kundtun. Für die Waldbesitzer sind die Positionen der verschiedenen Parteien zur nachhaltigen Privatwaldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels wichtig.

Die Frage, wie die einzelnen Parteien zu den Problemen der Privatwaldbesitzer und der Waldbesitzervereinigung Hollfeld stehen und mit welcher Unterstützung in Zukunft zu rechnen ist, wollen wir beantwortet wissen.

Die Podiumsdiskussion findet am **14.06.2013 um 19:00 Uhr im Schönfelder Hof, Schönfeld 2, 95142 Hollfeld** statt. Ihr Kommen zugesagt haben MdL Gudrun Brendel- Fischer (CSU), MdL Ulrike Gote (Bündnis 90-die Grünen), MdL Peter Meyer (FW), MdL Dr. Christian Rabenstein (SPD) und evtl. MdL Thomas Hacker (FDP). Moderiert wird die Diskussionsrunde vom Chefredakteur des Nordbayerischen Kuriers, Joachim Braun.

Die Fragestellungen an die Politiker können auf der Homepage der WBV Hollfeld e.V. unter www.wbv-hollfeld.de eingesehen werden. Alle Waldbesitzer und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

Ihre WBV Hollfeld



Städt. Tourist-Information

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 09202/9601-17
Fax: 09202/9601-29
E-Mail: tourist-info@waischenfeld.bayern.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen 112

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereitschaft in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis. Zusätzlich möchten wir auf die Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes in der übrigen Zeit (0.00-24.00 Uhr) hinweisen.

Juni

01./02.06.13	Dr. (H) Baum Stefan, 95444 Bayreuth, Alexanderstr. 2, Tel. 0921/65876
08./09.06.13	ZA Benedikt Peter, 95444 Bayreuth, Carl-Burger-Str. 26, Tel. 0921/58071 Dr. Gaebler Benvenuto-Ger., 91257 Pegnitz, Fuchshofstr. 2, Tel. 09241/2175 u. 09241/2205
15./16.06.13	ZA Berthold Gunther, 95444 Bayreuth, Maximilianstr. 8, Tel. 0921/66292
22./23.06.13	Dr. Bittner Matthias, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 1, Tel. 0921/66820 u. 0176/23721286

29./30.06.13

Dr. Hartlehnert Rudolf, 95469 Speichersdorf, Goethestr. 2, Tel. 09275/599

Dr. Bornebusch Max, 95444 Bayreuth, Nibelungenstr. 3, Tel. 0921/2305010



Kindertagesstätte

Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

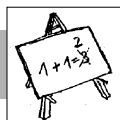
Fahrzeugcontainer in der Kita aufgebrochen

Leider mussten wir wieder feststellen, dass Kinder außerhalb der Kindergartenzeit auf dem Kindergartenhof waren. Größere Kinder nahmen Fahrzeuge aus dem Container, fuhren im Hof und sogar auf dem Reweparkplatz damit herum. Daraufhin wurde am Container ein Schloss angebracht. Am Montag, den 29. April stellten wir zu unserem Entsetzen fest, dass der Container aufgebrochen, das Schloss entwendet und die Verriegelung nicht ordnungsgemäß verschlossen war.

Das abgezaunte Gelände der Kita ist kein öffentlicher Spielplatz!

Wenn wir derartige Vorkommnisse wieder beobachten, werden wir sie zur Anzeige bringen.

Ihr Kita-Team



Schulnachrichten

40 Jahre Gesamtschule Hollfeld

1972/73 - 2012/13

Liebe Schülerinnen und Schüler von früher und heute,

liebe Eltern und Freunde der GSH!

Wir laden Sie recht herzlich ein, das **40-jährige Jubiläum der GSH** gemeinsam mit uns zu feiern!

Am **Samstag, den 08. Juni 2013**, findet zu diesem besonderen Anlass in der Gesamtschule ein Schulfest statt.

Rahmenprogramm:

11.30 - 16 Uhr: Schulfest mit zahlreichen Attraktionen

ab 12 Uhr: Sau am Spieß zur Musik von Franz Zwosta & The Old School Ramblers

Der Erlös des Schulfestes kommt der neuen Schulbibliothek zugute!

Auf Ihr Kommen freut sich die gesamte Schulfamilie!

Parkplätze:

Bitte benutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze vor dem ASV-Gelände.

Ab 11 Uhr können auch die Busparkplätze vor der Schule genutzt werden!

Vielen Dank!

Der Lehrerparkplatz ist für Besucher gesperrt.

Hauswirtschaft in Theorie und Praxis

Beginn der Fachschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Bayreuth

Die Schule richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen in der Hauswirtschaft haben. Durch den Besuch der Schule werden die hauswirtschaftlichen Kenntnisse vertieft.

Fortsetzung auf Seite 11

KINDERTAGESSTÄTTE ST. ELISABETH

SPENDENAKTION



Spende der Ortsgemeinschaft Saugendorf

Die Ortsgemeinschaft Saugendorf übergab an Leni Knörl und den Stadtbeauftragten der Malteser Waischenfeld, Erhard Klaus, einen Geldbetrag von je 250,00 Euro für ihre Bauprojekte.



Spende des Gesangsvereins Breitenlesau

Der Gesangsverein Breitenlesau überraschte Pfarrer Wolfgang Dettenthaler mit einer Spende von 1.000,00 €.

Tombola des Unternehmerstammtisches

Der Unternehmerstammtisch organisierte eine Tombola und übergab der Kita einen Betrag von 873,40 €. Frau Klaus von der Stadtapotheke stockte diesen Betrag auf 1000,00 € auf.



Kunst- und Krempelmarkt der Kita

Am Marktsonntag fand der Kunst- und Krempelmarkt der Kita auf dem Schulplatz statt. Durch die großartige Unterstützung des Elternbeirats und der Eltern der Kita konnte ein Betrag von 1.596,55 € in das Kindergartenprojekt fließen.

Die Familie Malter-Fuchs aus Waischenfeld und Maria u. Konrad Klaus spendeten ebenfalls ihren Erlös aus dem privaten Flohmarktverkauf. Der Sportverein übergab bei diesem Anlass 100,00 €.



Genießertüte

Metzgerei Junk spendete aus dem Erlös einer Genießertüte mit hauseigenen Spezialitäten einen Betrag von 100,00 €.

Benefizkonzert in der Pfarrkirche

Josef Weis organisierte ein Benefizkonzert für die Kita in der Pfarrkirche. Das musikalische Erlebnis mit vielen Künstlern aus Waischenfeld und Umgebung erbrachte einen Erlös von 1.049,00 €



Osterfrühstück der Pfarrei

Die Organisatoren des jährlichen Osterfrühstücks übergaben an Herrn Pfarrer Dettenthaler einen Betrag von 200,00 € für die Kindertagesstätte.



Infos zum Bauprojekt, zur Spendenaktion, zum Fundraising
www.kita-waischenfeld.de

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!!!

Das Erlernte dient der Arbeit in der eigenen Familie oder für eine Berufstätigkeit, denn es besteht die Möglichkeit, einen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss zu erreichen.

Unterrichtet werden die Fächer: Ernährungslehre, Haushalts- und Finanzmanagement, Berufs- und Arbeitspädagogik, Unternehmensführung, Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis, Hausgartenbau sowie Familie, Persönlichkeit und hauswirtschaftliche Betreuung.

Im Rahmen des Unterrichtes wird auch die Ausbildereignungsprüfung abgelegt.

Die Schule wird mit ca. 10 Stunden pro Woche als Teilzeitform durchgeführt. Insgesamt umfasst der Unterricht 660 Stunden, so dass die Schule etwa 1 1/2 Jahre dauert.

Schulbeginn ist im Herbst 2013. Interessierte erhalten Auskunft unter der Telefonnummer 0921 591-0.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Erwachsenenbildung

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt am **19.06.2013** zu einer Fahrt nach Raisting Erdfunkstelle am Ammersee ein.

Am Vormittag werden wir eine Führung haben durch die Erdfunkstelle und nach dem Mittagessen besuchen wir noch das Marienmünster in Dießen am Ammersee (einmalig schöne Kirche). Danach Rückfahrt zum Abendessen in der Nähe.

Abfahrt ist um 7 Uhr in der Fischergasse am Schulsteg. Kosten um die 20 Euro.

Anmeldungen bitte an Frau Hedwig Sponsel 09202/334 oder Mail hedwig-sponsel@t-online.de

Herzliche Einladung zur Diözesan-seniorenwallfahrt des Seelsorgeverbunds „Fränkische Schweiz Nord“

Am **Donnerstag, den 27.06.2013** geht es in das Franziskaner-Kloster Schwarzenberg bei Scheinfeld. Dort feiern wir im Festzelt des Klostergartens mit **Erzbischof Dr. Ludwig Schick** um **10.30 Uhr ein Pontifikalamt**. Anschließend Agape und Begegnung der Senioren mit unserem Erzbischof.

Gegen 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und später zum Kaffeetrinken (Anmeldung unbedingt erforderlich).

Am Nachmittag laden uns die Franziskaner zu einer Begegnung mit dem hl. Franziskus ein und geben uns die Möglichkeit, das Kloster näher kennenzulernen.

Freuen Sie sich auf einen sommerlichen Wallfahrtstag in einem besonderen Ambiente und auf die Begegnung mit unserem Erzbischof.

Abfahrtszeiten und Fahrtkosten werden noch bekanntgegeben.

Anmeldung bitte bei Omnibus Lindner, Tel. 292.



Veranstaltungskalender

Juni

Sa 01.06.

Schwimmbadfest im Freibad Waischenfeld, Kiosk Opel

Sa 01.06.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 02.06. - So 07.07.

11.00 Uhr

Vernissage/Ausstellung „Aktive Mitglieder des Kunstforums Waischenfeld“, Burggalerie Waischenfeld

Mittwoch bis Sonntag

11.00 Uhr - 17.00 Uhr, Kunstforum Waischenfeld e. V., Frau Gerhäuser, Tel.: 09202/940000

Mi 05.06.

14.00 Uhr

- 17.00 Uhr Abenteuerwanderung für Kinder ab 4 J. durch den Sagenwald zum Sinnesparcours (Unkostenbeitr. pro Kind 4 EUR), Fr. Dünfelder, Gösseldorf Tel. 09202/238

Fr 07.06. - So 09.06.

Gemeindefeuerwehrtag mit Gerätehauseinweihung in Löhltitz, Freiwillige Feuerwehr Löhltitz

Sa 08.06.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 09.06.

9.00 Uhr

Frühstücksbrunch im Freibad, Kiosk Opel

Di 11.06.

14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

Sa 15.06.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 16.06.

10.30 Uhr

- 18.00 Uhr Kinderfest in Waischenfeld, Kindertagesstätte St. Elisabeth und Grundschule Waischenfeld

Mi 19.06.

Fahrt der Katholischen Erwachsenenbildung

Sa 22.06. - Mo 24.06.

Kirchweih in Hannberg, Ortsgemeinschaft Hannberg

Sa 22.06.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa 22.06.

17.00 Uhr

150-jähriges Jubiläum, Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschensprung Nankendorf

Do 27.06. - Mo 01.07.

Kirchweih in Hubenberg, Gasthaus Polster

Fr 28.06. - Mo 01.07.

Kirchweih in Langenloh, Gasthaus Thiem

Fr 28.06. - So 30.06.

Sportplatzfest mit Einweihung Zweckgebäude, SV Bavaria Waischenfeld

Sa 29.06.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: ein Zuhause.



SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.



Schreinerei HOFKNECHT

Der Spezialist für Maßanfertigungen rund ums Wohnen

Schreinerei Hofknecht e.K.
Inh. Fritz Klaus
Am Dürgrund 7
91344 Waischenfeld
Tel: 09202 / 251
Fax: 09202 / 970 870
Mobil: 0170 / 90 90 251
Info@schreinerei-hofknecht.de

Handwerklich gefertigte

Fenster
Haustüren
Zimmer Türen
Möbel

nach Ihren Wünschen
aus eigener Herstellung

www.schreinerei-hofknecht.de

Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß Fliegengitter-Hersteller

**SONDERRABATTE
INSEKTENSCHUTZ**
BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG



Mail: info@boehlein-montagen.de • www.boehlein-montagen.de

Suchen Schreiner/Fensterbauer

KAUPPER FUSSBODENVERLEGUNG

Meisterbetrieb
Pilgerndorf 34, 96142 Hollfeld
Tel. 09206 / 993810
Fax 09206 / 993811
info@parkett-kaupper.de

- ✓ Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- ✓ Ölen und wachsen
- ✓ Massivparkett 8/10/14/22 mm
- ✓ Massivdielen
- ✓ Fertigparkett
- ✓ Kork- / Laminatböden
- ✓ Teppichböden / PVC-Beläge
- ✓ Kautschuk
- ✓ Musterausstellung
- ✓ Beratung auch bei Ihnen zu Hause

Weiß Malermeister

Maler- und Putzgeschäft Weiß GmbH
Krügelstein 116 • 96142 Hollfeld

Tel. 0 92 74 / 96 27
info@malergeschaef- Weiss.de
www.malergeschaef- Weiss.de

- Innen- und Außenputze
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Innenraumgestaltung
- Energieberatung



Haus- und Landschaftsbau Karl Schatz



- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Altbausanierungen • Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten • Außenanlagen
- usw.

Türkei 5a, 96142 Hollfeld
Tel.: 0 92 74 / 15 63 Fax: 0 92 74 / 94 76 17

Schreinerei - Innenausbau NEUBIG

Ihr Meisterbetrieb rund ums Wohnen

- Küchenstudio
- Computerplanung
- Möbel nach Maß und Ihren Wünschen
- Esszimmer-, Wohn-, Schlaf- u. Badmöbel
- ständige Möbelausstellung
- Problemlösungen für Dachschrägen u. Ecken
- Böden - Decken - Türen

Nankendorf / Kirchberg 9
91344 Waischenfeld

Telefon 09204 300
Mail: moebel.neubig@t-online.de

HEINZ-WERNER PRAGER RECHTSANWALT

Beratung und Vertretung in Ihren Rechtsfragen:

z. B. im Familienrecht, Arbeitsrecht,
Erbrecht, Verkehrsrecht, Baurecht

Kanzlei: Wiesentweg 3, (Am Marktplatzbrunnen)
91346 Wiesenttal / OT Muggendorf
Telefon: (0 91 96) 2 33 • Fax (0 91 96) 17 01

25 Jahre
in Ebermannstadt

bauSpezi

Großes Jubiläumsfest

am 15.06.2013 von 8.00 - 16.00 Uhr
und am 16.06.2013 von 12.30 - 17.30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Es erwartet Sie ein Bierzelt mit fränkischen Spezialitäten,
Hüpfburg, Minibaggern für Jung & Alt
und weitere Überraschungen.

Vorfürhungen der Firmen am 15.06.2013 von 8.00 - 16.00 Uhr

CELAFLOK	-Rosenberatungstag
PETEC	Wir kleben alles
Kress	Profi-Handwerkermaschinen
Multi-Funktions-Werkzeuge	
Nilfisk Advance	Profi-Hochdruckreiniger zum Sonderpreis
Kuhn:	Der Profimaschinen-Truck

Erleben Sie alle Maschinen live zum Anfassen!

15 % auf alles

Gutschein ausschneiden und mitbringen.

Nur gültig am 15. + 16.06.2013

Geck Baustoff GmbH, Brunnenweg 3 - 6, 91320 Ebermannstadt

Gesundheit & Wohlfühlen

Gute Laune durch eine perfekte Massage

ipr. Einfach mal die Seele baumeln lassen, abschalten und neue Kräfte sammeln – das ist auch in einer Wellness-Oase möglich. Dort sorgen Profis für totales Entspannen und sich wohlfühlen. Dazu gehören auch unterschiedlichste Massagen. Sie sind die wohl beliebtesten Anwendungen, die es im Wellnessbereich gibt. Vielseitig einsetzbar können sie Muskelverspannungen, Stress und Rückenschmerzen lindern. Oftmals werden sie in ihrer Wirkkraft unterschätzt, denn die richtige Massage kann noch vieles darüber hinaus bewirken. Die sanften Berührungen auf der Haut tun gut und erhöhen den Wohlfühlfaktor. Dabei wird auch Massageöl eingesetzt, das die Haut durch Mineralstoffe und Vitamine zusätzlich pflegt.

Unterschieden wird in direkt wirkende und reflektorisch wirkende Massagen. Zu den direkt wirkenden zählt die „Hot-Stone-Massage“. Dabei werden heiße Basalt- oder Lavasteine auf bestimmte, so genannte Energiepunkte gelegt, geben dort kontinuierlich Wärme ab. Durch die stete Wärme entkrampfen die Muskeln an diesen Stellen bzw. lockern auf. Auch „Bernsteinmassage“ und Rückenmassagen zählen zu den direkt wirkenden Massagen.

Reflektorisch wirkende Massagen haben nicht nur den direkten Entspannungseffekt, sie wirken darüber hinaus – z.B. Entschlackungsmassagen. Gezielt werden dabei die Lymphbahnen befreit, sodass der Körper entgiften und entschlacken kann. Stoffwechselmassagen regen durch Einsatz spezieller Pasten die Durchblutung und Entwässerung an, reinigen dabei gleichzeitig die Poren.

Futter für die grauen Zellen

mm. Die Ernährung beeinflusst maßgeblich die Leistungsfähigkeit unseres Hirns. Jedes Organ des menschlichen Körpers wird vom Gehirn gesteuert. Deshalb ist ein optimaler Sauerstofftransport wichtig. Hierfür sorgen im Körper Eisen und Chlorophyll. Sie finden sich in allen grünen Pflanzen, Oliven, roten Fleischsorten, Kürbiskernen, Hafer und Weizenkeimen. Kohlenhydrate garantieren einen stabilen Blutzuckerspiegel. Sie sind die Basis für eine optimale Leistungsfähigkeit und ein hohes Konzentrations- und Lernvermögen. Besonders geeignete Lebensmittel sind Vollkornprodukte, ungesüßtes Müsli, Naturreis, Obst und Gemüse. Ebenso wichtig sind Proteine. Sie dienen als Baustoff von Neuronen und Neurotransmittern.

Gut für die richtige Proteinversorgung sind Fische, magere Fleischsorten, Eier, Sojabohnen und Linsen. Fette wiederum gewährleisten den reibungslosen Informationsfluss im Gehirn. „Gute“ Fette sind zum Beispiel in Lachs, Makrele, Hering, Rapsöl, Walnüssen und Distelöl enthalten. Unverzichtbar sind Vitamine. Vereinfacht kann gesagt werden, dass der B-Vitamin-Komplex (z. B. Vitamin B1, B6 und B12) zu den

so genannten „Nervenvitamin“ gezählt werden kann. B-Vitamine befinden sich vor allem in Vollkornprodukten, Hafer, Hülsenfrüchten, Nüssen, Fleisch, Fisch und Geflügel.

Mineralstoffe und Spurenelemente sind ebenfalls wichtige Nahrungsbestandteile für den gesamten menschlichen Organismus und können in unterschiedlichem Maße auch die Leistung des Gehirns fördern.



www.Avena-Hof.de

Praxis für Physiotherapie & Alternative Heilmethoden Seminarzentrum

Kinesiologie - Ausbildung
Start: Sept - 2013

Fortlaufende Kurse:

- Kreistänze aus versch. Kulturen für Frauen (1x im Monat - Mittw. 19.30 Uhr)
- Tiefenmuskel-Gymnastik u. Entspannung mit Musik (Di 18.30/ Fr 8.30)

Avena-Hof - Voimannsdorf 11 - 96167 Königsfeld - Tel. 09207/ 988651 - www.Avena-Hof.de

Wasserbetten-Service

Kundendienst, Reparatur, Ersatzteile
Verkauf, Matratzen, Lattenroste, usw.



Mathes Oliver

Am Breiten Rain 16
96117 Memmelsdorf
Handy 0170/5414204

Wasserbetten.mathes@arcor.de
Tel: 0951/420350

www.wasserbetten-service-mathes.de

Matratzen
Lattenroste
Wasserbetten
Massivholz Bettgestelle
Bettwäsche
Zudecken

Kommen Sie doch mal
zum Probefliegen



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 02.07.2013**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtag

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/759870 - Telefax 0921/7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Alten- und Krankenwallfahrt nach Altötting

Der MHD der Bayer. Diözesen veranstaltet am Sonntag, den 21. Juli 2013 wieder die alljährliche Alten- und Krankenwallfahrt nach Altötting. Aus dem Bereich des Stadtgebietes Waischenfeld organisiert und betreut diese der Malteser Hilfsdienst Waischenfeld.

Anmeldungen werden nur in der Stadtverwaltung Waischenfeld, Tel. 09202/9601-0 entgegengenommen.

Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, den 21.07.2013

um 4.45 Uhr in Nankendorf (Bushaltestelle)

um 5.00 Uhr in Waischenfeld Vorstadt (SeniVita-Altenheim)

Ankunft in Altötting gegen 10.00 Uhr

Anmeldeschluss: 19.07.2012

Diözesanfußwallfahrt nach Altötting

Am 20. und 21. Juli 2013 findet auch eine Diözesanfußwallfahrt des Malteser Hilfsdienstes von Frontenhausen nach Altötting statt.

Anmeldung bei Manfred Huppmann unter der Telefonnummer 0171/8718531. Anmeldeschluss ist der **22. Juni 2013**.

VdK Waischenfeld und die Luisenburgfestspiele 2013

Der VdK-Waischenfeld fährt am Freitag, den 26.07.2013 mit dem Bus zur Luisenburg nach Wunsiedel.

Aufgeführt wird das Stück „Die Fahnenweihe“, inz. von M. Lerchenberg.

Abfahrt in Waischenfeld um 12:30 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr

Anmeldung ab sofort unter Tel. 09202 /1372 H. Schüpferling.

Siedlergemeinschaft Waischenfeld

Für die 3-Tage-Fahrt der Siedlergemeinschaft Waischenfeld vom **11. bis 13.10.2013** nach Rust am Neusiedlersee sind noch Restplätze frei.

Informationen und Anmeldungen bei Renate Martens, Schlehdornweg 14, Waischenfeld, Tel. 09202/1076.

Förderverein Freibad Waischenfeld e.V.

Der Förderverein Freibad Waischenfeld e.V. lädt am **Freitag, den 31.05.2013** zum Theaterstück „Mein lieber Schwan“ des Fränkischen Theatersommers ins Freibad Waischenfeld ein.

Beginn: 20.00 Uhr – bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Sport- und Bürgerhalle statt.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Förderverein Freibad Waischenfeld

Kinderfeuerwehr Waischenfeld



Am Samstag, den 04. Mai, fand die 2. Kinderfeuerwehrolympiade in Oberwaiz statt. Die Waischenfelder Löschzwerge nahmen mit vier Mannschaften an dem Wettkampf teil. Eine Mannschaft bestand aus jeweils vier Kindern. In dieser Gruppe mußten sie bei einer Strecke von vier Kilometern sechs Stationen durchlaufen. Dies waren: Kübelspritzen, Testfragen, Hindernislauf, Feuerwehrknoten, B-Schlauch ausrollen und eine Überraschungsübung. Zwei Waischenfelder Mannschaften ist es sogar gelungen, sich einen Pokal zu erkämpfen. Alle Kinder einschließlich der Betreuer hatten einen riesen Spaß an dem Wettkampf. Als Belohnung und Ansporn für die nächste Olympiade erhielt jedes teilnehmende Kind eine Medaille und einen Kinogutschein von der Gemeinde Eckersdorf-Donndorf geschenkt.

Vielen Dank an Julia Teufel sowie an Gerda und Karl Stemmler für die Betreuung der Waischenfelder Löschzwerge an diesem Tag.

Malteser-Kinder lernen bei der Feuerwehr Waischenfeld

Die Kindergruppe der Malteser hat in der Zeit von Januar bis April die Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld besucht. Hier wurde den Kindern auf spielerische Art und Weise gelernt, was ein echter Feuerwehrmann macht und wie er aussieht. Dazu gehört vor allem die komplette Schutzausrüstung samt Atemschutzgerät.

Großes Interesse zeigten die Kinder beim Experimentieren. Hier wurde anhand von verschiedenen Gegenständen (z. B. Holz, Papier, Stoff, Wolle, Haare....) gezeigt, wie schnell ein Brand entstehen kann.



Natürlich wurde auch das richtige Verhalten im Ernstfall gelernt. Was muss ich tun wenn es tatsächlich brennt? Notruf absetzen, Ruhe bewahren, was tun bei Rauchentwicklung ...

Ein großes Highlight für die Kids war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto!

Am letzten Tag wurde ein schriftlicher Test-Fragebogen sowie eine praktische Übung durchgeführt. Nachdem die Kinder dies alles mit Bravur gemeistert hatten, gab es ein gemeinsames Pizza-Essen. Als Erinnerung an die erlebnisreiche Zeit bei der Feuerwehr überreichte die Ausbilderin an jedes Kind eine Urkunde.

Für das Gelingen des Projektes ein herzliches Dankeschön an Gerda und Karl Stemmler, Hans Brendel sowie Andreas Lindek.

Förderverein Kunstforum Waischenfeld e.V.

gibt Jahresausstellung, Sonntag, 02. Juni bis 07. Juli 2013, bekannt.

Alle kunstinteressierten Freunde und Gäste, die gerade in der Fränkischen Schweiz weilen, sind herzlich zur Vernissage am Sonntag, 02. Juni um 11:00 Uhr, 1. Stock, in die Kunstgalerie Burg Waischenfeld eingeladen.

Unter dem Motto

Impressionen eines Jahres - Expressiv, abstrakt, realistisch - Ergebnisse der aktiven Mitglieder 2013

stellen zwei Künstler und neun Künstlerinnen aus der Reihe der aktiven Mitglieder des Fördervereins ihre Werke zur Jahresausstellung 2013 bereit. Darunter sind auch einige neue Mitglieder, die dem Verein beigetreten sind. Insgesamt schätzt sich der Verein glücklich, dass sich auch heuer bereits bis Mai die Mitgliederzahl um neun auf nun insgesamt 54 erhöht hat. Somit ist erfreulicherweise ein stetiges Wachstum erkennbar.

Die künstlerisch arbeitenden Mitglieder des Fördervereins erhalten einmal im Jahr die Möglichkeit ihre Werke für eine öffentliche Ausstellung in der Kunstgalerie Burg Waischenfeld bereitzustellen. Den Kunstinteressierten erwartet eine bunte Palette an neuen und kreativen Ideen, die einen Querschnitt ihres künstlerischen Schaffens aus Mittel- und Oberfranken präsentieren. Vertreten ist die realistische und abstrakte Malerei in Öl, Acryl, Aquarell und Zeichnung. Zur wertvollen Ergänzung der Maler im Verein zählen die Objektkünstler, die mit den verschiedensten Materialien, wie Gold, Silber, Bronze, Stein, Ton, Holz und Glas gestalterisch arbeiten und exemplarisch präsentieren werden.

Zur Eröffnung begrüßt der Bürgermeister der Stadt Waischenfeld die Gäste und Künstler.

Prof. Heinz Gerhäuser, 1. Vorsitzender, stellt die Künstler vor und führt in die Ausstellung ein. Lukas Schrüfer, Schüler aus Saugendorf, wird die Vernissage mit dem Saxophon musikalisch umrahmen.

Die Künstler und der Vorstand freuen sich auf Ihren Besuch zur Ausstellung.

Der Eintritt ist frei!

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler:

Veronika Bayer, Plankenfels; Malerei

Ursula Bock, Eckental; Malerei

Elvira Gerhäuser, Saugendorf; Malerei, Glasdesign

Selin Iger, Auerbach; Malerei

Lore Jooß, Röttenbach; Emailleobjekte

Peter P. Kraus, Schnaittach; Malerei

Joseph Lindler, Hollfeld; Holzreliefs

Sabine Lodes, Hetzles; Malerei

Lucia Schwab, Bayreuth; Malerei

Michaela Ulrich, Puschendorf; Malerei, Objekte

Jenny Ulrich, Puschendorf; Zeichnung

Öffnungszeiten der Galerie und Kontakt:

Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 11:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung mit Elvira Gerhäuser:

Tel. 0 92 02 - 94 00 00 oder 0151 25 69 18 82

E-Mail eghs@me.com

Kirchweih in Hannberg

den 22. - 24. Juni 2013

Samstag, 22.06.2013

ab 21 Uhr Livemusik mit der Band „Lipstick“

Sonntag, 23.06.2013

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle

anschließend Fröhschoppen

nachmittags Kaffee und Kuchen

ab 17 Uhr Unterhaltungsmusik mit „Siegfried Münch“ (Eintritt frei)

Montag, 24.06.2013

Kirchweihausklang mit dem Trio „d’Kleeblätter“ (Eintritt frei)

Hüpfburg für die kleinen Besucher am Sonntag und Montag!

Die Hannberger freuen sich auf Ihren Besuch!

Fränkischer Albverein Edelweiß Waischenfeld

Am **Samstag, den 22.06.2013 ab 19.00 Uhr** findet wieder unser traditionelles Johannisfeuer gegenüber vom Tennisplatz statt. Mit Grillgerichten und Getränken wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Am Lagerfeuer haben die Kinder die Möglichkeit, wieder leckeres Stockbrot zu backen.

Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung und alle Gäste.

**Es ist genug für alle da
... wenn wir miteinander teilen.**

Teilen Sie mit!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**

Foto: Ch. Krackhardt